

Projektauswahlkriterien LAG Kreisentwicklung Miesbach

Projekttitle	Bearbeiter	Datum
Machbarkeitsstudie „Bildungscampus Hausham“	Michael Stacheter	09.02.2026

Nr.	Pflichtkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte
Zum Bestehen des Projektauswahlverfahrens müssen Projekte in jedem Pflichtkriterium mindestens 1 Punkt erhalten. Erhält ein Projekt in einem Pflichtkriterium keine Punkte, hat es das Projektauswahlverfahren nicht bestanden.						
P 1	Beitrag zum Handlungsziel: zum Entwicklungsziel:	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Belange des Ziels werden aufgegriffen)	Mittlerer Beitrag (Ziel wird in mehreren Belangen aufgegriffen)	Hoher Beitrag (Ziel wird volumnfänglich aufgegriffen)	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Durch die Einbindung regionaler Akteure (z. B. Gemeinden, Eltern, Bildungsakteure) werden Strukturen für bürgerliches Engagement und Mitwirkung geschaffen. Daher Beitrag zu EZ 3 und HZ 3.1 (Mitmachkultur, Ehrenamt, Beteiligungsstrukturen)</i>				
P2	Neue Ideen und Ansätze im Projekt (Innovation)	kein Beitrag	In einer oder mehrerer LAG-Gemeinden/ Städte	In der gesamten LAG	Über die LAG hinaus	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Der kooperative Ansatz eines Bildungscampus mit Mehrfachnutzung und regionaler Vernetzung ist im LAG-Gebiet neuartig. Besonders die Verbindung von Schule, Wirtschaft und Vereinen schafft ein innovatives Modell für Bildung und Fachkräfte sicherung.</i>				
P3	Beitrag zum Natur-, Umweltschutz oder Artenschutz	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Das Projekt selbst ist eine Studie, integriert aber Nachhaltigkeitsziele und ökologische Baukonzepte (energieeffizient, ressourcenschonend, naturnahe Freiflächen). Damit entsteht ein mittelbarer Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.</i>				
P4	Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Folgen	kein Beitrag	Geringer Beitrag	Mittlerer Beitrag (z.B. Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (z.B. Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>In der Machbarkeitsstudie werden Klimaanpassung, Energieeffizienz, Hitzeschutz und Regenwassermanagement berücksichtigt. Der Beitrag ist planerisch gut angelegt, die Umsetzung erfolgt jedoch erst in einem potentiellen Folgeprojekt.</i>				
P5	Bedeutung und Nutzen für das LAG-Gebiet	kein Beitrag	Bedeutung und Nutzen für eine LAG-Gemeinde/-Stadt	Bedeutung und Nutzen für mehrere LAG-Gemeinden/-Städte	Bedeutung und Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet	2

	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>In der Studie wird ein Konzept erarbeitet, das zur Stärkung der Bildungslandschaft durch Innovation, Inklusion und regionale Vernetzung beiträgt und so einen Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet bedeutet. Es fördert Kooperationen zwischen Bildung, Wirtschaft, Vereinen und Kommunen und bildet die Grundlage für potentielle neue Lern- und Begegnungsorte.</i>				
P6	Vernetzungsgrad – ein Projekt hat drei Ebenen: Akteure ² , Sektoren ³ , Projekte	keine Vernetzung	Vernetzung innerhalb der Gemeinde	Vernetzung über mehrere Gemeinden	Vernetzung über den gesamten Landkreis	3
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Der Beteiligungsprozess umfasst Akteure aus Bildung, Wirtschaft, Politik, Vereinen und Sozialträgern. Durch die geplanten Kooperationen entsteht eine enge sektorübergreifende Vernetzung im gesamten Landkreis.</i>				
P7	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung	keine Bürger-/Akteursbeteiligung	Öffentlichkeitsarbeit, Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsprozesse fanden statt	Aktive Ansätze der Bürger-/Akteursbeteiligung sind erkennbar	Bürger-/Akteursbeteiligung ist ein wesentlicher Teil des Projekts	2
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Ein Element der Studie ist der Beteiligungsprozess mit Workshops, Interviews und Runden Tischen. Bürger, Eltern, Lehrkräfte, Politik und Unternehmen werden aktiv eingebunden. Damit wird ein sehr hoher Beteiligungsgrad erreicht.</i>				

Nr.	Zusatzkriterien	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punkte	
Durch die Zusatzkriterien können Projekte weitere Punkte erreichen. Im Gegensatz zu den Pflichtkriterien können Projekte hier auch 0 Punkte in einem Kriterium erreichen.							
Z1	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, der Integration und Inklusion und des gesellschaftlichen Engagements	kein Beitrag	Geringer Beitrag (einzelne Ansätze)	mittlerer Beitrag (Bewusstseinsbildung, Konzepte, Studien)	Hoher Beitrag (Umsetzungsprojekte, aktives Verbessern)	2	
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Der geplante Bildungscampus wird als inklusiver Lern- und Begegnungsort konzipiert. Durch gemeinsame Nutzung von Bildungs- und Begegnungsräumen entsteht sozialer Austausch und gesellschaftliche Teilhabe.</i>					
Z2	Nachhaltige Wirkung des Projekts über die Zweckbindungsfrist hinaus	keine nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus erkennbar	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für einzelne Projektteile	nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus für das Gesamtprojekt	außerordentlich nachhaltige Wirkung über die Zweckbindung hinaus	2	
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Die Studie schafft die Grundlage für eine langfristige Bildungsinfrastruktur. Die Ergebnisse wirken über die Projektlaufzeit hinaus, da sie Entscheidungsgrundlage für reale Bau- und Nutzungsvorhaben bilden.</i>					
Z3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	kein Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als zwei weiteren Entwicklungszielen	1	
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Mit der Studie wird geprüft, inwiefern der Bildungscampus zum Begegnungsort für Bildung, Kultur und Gemeinschaft werden könnte – offen, inklusiv und generationenübergreifend. Daher Beitrag zu EZ 1</i>					
Z4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	kein messbarer Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen	Messbarer Beitrag zu mehr als zwei weiteren Handlungszielen	3	
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>HZ 3.4 Lebenslanges Lernen & außerschulische Bildungsangebote: Die Machbarkeitsstudie liefert die Grundlage für innovative Bildungsräume und prüft die Ermöglichung außerschulischer Bildungsangebote. HZ 1.1 / 1.2 – Baukultur / gestalterische Qualität / Inklusion: In der Studie werden qualitative Anforderungen an Architektur, Barrierefreiheit und Integration festgelegt.</i>					
Z5	Kooperationsgrad	Einzelprojekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.	Zusammenarbeit mit einer weiteren LAG	Zusammenarbeit mit zwei weiteren LAGen	Zusammenarbeit mit mehr als zwei weiteren LAGen oder mind. einer nicht bayerischen LAG	0	
	<i>Begründung für die Punktvergabe:</i>	<i>Es handelt sich um ein Einzelprojekt innerhalb der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land. Eine Zusammenarbeit mit weiteren LAGs ist derzeit nicht vorgesehen, aber inhaltlich denkbar für spätere Umsetzungen.</i>					

F	Fakultative Kriterien	erfüllt	Einzelpunktzahlen	Erreichte Punkte
gew.	Beitrag des Projekts zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit (Resilienz) des Landkreises Miesbach. Je Handlungsfeld, das durch das Projekt aufgegriffen wird kann das Projekt 1 Punkt erreichen. Handlungsfelder mit hoher Verwundbarkeit aus der Verwundbarkeitsanalyse erhalten doppelte Punkte. Die Mindestpunktzahl für das bestehen des Projektauswahlverfahrens sind 3 Punkte.			3
2x	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung		0	
	Begründung für die Vergabe			
1x	Regionale Wirtschaftskreisläufe, regionaler Konsum		0	
	Begründung für die Vergabe			
1x	Flächensparende Siedlungsentwicklung, Umnutzung, nachhaltiges Bauen	x	1	
	Begründung für die Vergabe	Die Studie prüft aktiv verschiedene Standortoptionen. Ziel ist, Neuversiegelung zu vermeiden und nachhaltige Baukonzepte zu entwickeln. Damit wird ein zentraler Beitrag zur flächenschonenden Entwicklung geleistet.		
2x	CO2 arme Mobilität und Erreichbarkeit		0	
	Begründung für die Vergabe			
1x	Nachhaltige Strukturen und Vorgehensweisen in Land- und Forstwirtschaft u. Ernährung		0	
	Begründung für die Vergabe			
1x	Sozialer Zusammenhalt, Kultur & Bildung, demographische Entwicklung		0	
	Begründung für die Vergabe			
2x	ökologisch-ästhetische Landschaft, Ökologie und Biodiversität		0	
	Begründung für die Vergabe			
2x	Governance, interkommunale oder grenzüberschreitende Zusammenarbeit	x	2	
	Begründung für die Vergabe	Der umfassende Beteiligungsprozess bringt Kommunen, Bildungsträger, Wirtschaft, Vereine und Verwaltung zusammen. Damit stärkt das Projekt Governance-Strukturen und fördert interkommunale Kooperation.		

ZUSAMMENFASSUNG DES AUSWAHLVERFAHRENS

Σ	27 /48	Ergebnis des Projektauswahlverfahrens	erreichte Punkte /notwendig
P	16 /21	Projektauswahlverfahren bestanden	JA 27 /20
Z	8 /15	Kriterien für Projekte mit besonderer Bedeutung bestanden	NEIN 27 /29

F		3 /12	Kriterien für Projekte mit herausragender Bedeutung bestanden	NEIN	27 /39	
---	--	-------	---	------	--------	--

	zu erfüllende Regeln des Projektauswahlverfahrens	Punktzahl	Fördergrenzen
Mindestanforderung	1 Punkte je Pflichtkriterium 3 Punkte fakultative Kriterien 40% der maximalen Punktzahl	20	bis 50.000 Euro Förderung
Projekte mit besonderer Bedeutung für die Region	60% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Handlungszielen	29	bis zur Obergrenze laut Förderrichtlinie
Projekte mit herausragender Bedeutung für die Region	80% der maximalen Punktzahl Beitrag zu mind. 2 Entwicklungszielen	39	Überschreitung der Obergrenze laut Förderrichtlinie

² Akteure können sein: z.B. in das Projekt einbezogene Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Verwaltungen, Projektträger, Einrichtungen etc.